KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Edenkoben
Ortsgemeinde Gleisweiler
AGS-Schlüssel: 33703028

Stichtag: 28.02.2014

Hauptwohnung gesamt: 606 Nebenwohnung gesamt: 16 Einwohner gesamt: 622
Anzahl der bewohnten Straßen: 20
Anzahl der bewohnten Adressen: 220

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	283	46,7	323	53,3	606	100
davon Ausländer	9	47,368	10	52,632	19	3,135
gemeldete Nebenwohnungen	10	62,5	6	37,5	16	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**293**	**47,106**	**329**	**52,894**	**622**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	23	3,795	26	4,29	49	8,086
10-19 Jahre	21	3,465	31	5,116	52	8,581
20-29 Jahre	14	2,31	21	3,465	35	5,776
30-39 Jahre	27	4,455	35	5,776	62	10,231
40-49 Jahre	56	9,241	46	7,591	102	16,832
50-59 Jahre	46	7,591	49	8,086	95	15,677
60-69 Jahre	50	8,251	49	8,086	99	16,337
70-79 Jahre	36	5,941	42	6,931	78	12,871
80-89 Jahre	10	1,65	20	3,3	30	4,95
90-99 Jahre	0	0	4	0,66	4	0,66
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**283**	**46,7**	**323**	**53,3**	**606**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	0,99	6	0,99	12	1,98
3-5 Jahre	8	1,32	14	2,31	22	3,63
6-15 Jahre	25	4,125	24	3,96	49	8,086
16-17 Jahre	4	0,66	9	1,485	13	2,145
18-20 Jahre	3	0,495	8	1,32	11	1,815
gesamt	**46**	**7,591**	**61**	**10,066**	**107**	**17,657**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	3	0,495	5	0,825	8	1,32
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	1	0,165	3	0,495	4	0,66
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	2	0,33	6	0,99	8	1,32
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	0	0	0	0	0	0
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	5	0,825	4	0,66	9	1,485
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,165	0	0	1	0,165
gesamt	**12**	**1,98**	**18**	**2,97**	**30**	**4,95**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	97	16,007	126	20,792	223	36,799
römisch-katholisch	100	16,502	130	21,452	230	37,954
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,495	6	0,99	9	1,485
ohne Angabe, gemeinschaftslos	83	13,696	61	10,066	144	23,762
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**283**	**46,7**	**323**	**53,3**	**606**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	91	15,017	100	16,502	191	31,518
verheiratet	158	26,073	163	26,898	321	52,97
verwitwert	7	1,155	40	6,601	47	7,756
geschieden	25	4,125	20	3,3	45	7,426
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,33	0	0	2	0,33
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**283**	**46,7**	**323**	**53,3**	**606**	**100**

Die Daten wurden am 06.03.2014 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.